



# FÜCHSE

OBERLIGA NORDOST · SAISON 1992/93

Report

Nummer:13



Freiheitsweg · Sonntag, 21.03.93, 14.00 Uhr

**Reinickendorfer Fuchse  
FSV Rot - Weiß Prenzlau**

## Liebe Fußballfreunde!

Sie werden es bereits der Presse entnommen haben: Der Vorstand der Fußball-Abteilung der Reinickendorfer Fuchse hat einstimmig beschlossen, den bisherigen Trainer der ersten Männermannschaft, Rüdiger Kreische, mit sofortiger Wirkung zu beurlauben.

Der Beschluß wurde am Montag, dem 15. März 1993, gefaßt. Das bedeutet im Klartext, daß ab heute der bisherige sportliche Leiter Gerd Achterberg in seinen alten Wirkungsbereich zurückkehrt und auf der Reservebank Platz nimmt. Er wird sich die Trainingsarbeit mit Co-Trainer Lutz Schultz teilen, zeichnet jedoch in erster Linie für die Mannschaftsaufstellung verantwortlich. Diese Regelung gilt bis zum Ende der Saison 1992/93. Vom 1. Juli

dieses Jahres an heißt Jann der neue Trainer Wolfgang Sandhowe. Auf ihn werden wir zu gegebener Zeit zurückkommen

Auf die Umstände, die zur Beurlaubung von Rüdiger Kreische geführt haben, angesprochen, antwortete Gerd Achterberg: "Zur Beurlaubung

von Rüdiger Kreische möchte ich keinen Kommentar abgeben. Mich interessieren lediglich 10 Punkte, die wir aus den nächsten zehn Spielen holen müssen. Alles andere ist für mich von zweitrangiger Bedeutung!"

Als Anhänger der Reinickendorfer Fuchse können wir unserem neuen Trainergespann nur das glückliche "Händchen" wünschen, das dem scheidenden Coach offenbar gefehlt hat. Daß die Mannschaft von Gerd Achterberg gut geführt wird, wissen wir nicht zuletzt von den vielen gemeinsamen Jahren, in denen unsere Fußball-Abteilung mit ihm gut und meist erfolgreich zusammengearbeitet hat. Wie wichtig eine fruchtbare Zusammenarbeit ist, wissen wir spätestens seit der hohen 0:4-Niederlage vom vergangenen Sonntag bei Motor Eberswalde.

Heute empfangen wir Ham Freiheitsweg den FSV Rot-Weiß Prenzlau, den wir nach alter sportli-



**BERLIN**  
**2000**  
Kandidat  
für die Olympischen Spiele 2000

cher Art in unserem Bezirk begrüßen! Die Offiziellen beider Vereine treffen sich zusammen mit der Presse im auffallend weißen Haus rechts neben dem Fußballplatz. Das gilt wie immer sowohl für die Halbzeitpause als auch für die kleine Pressekonferenz nach dem Spiel.

Der FSV Rot-Weiß Prenzlau kommt mit dem frischen Lorbeer des 2:1-Erfolges gegen den FC Berlin nach Reinickendorf. Allein dieses Resultat unterstreicht die Gefährlichkeit und Stärke unseres heutigen Gegners!

**Wolfgang Borchert**

# Unser Gast: FSV Rot - Weiß Prenzlau

**D**er FSV Rot-Weiß Prenzlau ist der Remisspezialist der NOFV-Oberliga Nord. Elf von insgesamt 23 Spielen wurden bisher unentschieden gestaltet. Auch beim Hinspiel im schön gelegenen Uckerstadion, das 1:1 ausging, gab es keinen Sieger. Noch vor wenigen Wochen standen die Prenzlauer auf einem Abstiegsplatz. Inzwischen haben sie sich durch Siege über Motor Eberswalde(1:0 und den FC Berlin(2:1) aus dem Keller empor gearbeitet, so daß die Mannschaft erst einmal etwas von der Vorfrühlingsluft einatmen konnte. Für ein befreites Aufatmen ist es indes noch zu früh, denn die Schützlinge des bei Redaktionsschluß erkrankten Trainers Günther Guttman sind längst nicht "über den Berg". Wenn aber der Lauf, der den Rot-Weißen zuletzt 9:5 Punkte in Folge brachte, auch in den kommenden Aufgaben anhält, dürfte das "Abstiegsgepenst" bald verfliegen sein.

**K**ämpfe gegen den Abstieg sind die Be-

sucher des Uckerstadions seit mehr als acht Jahren gewohnt. So lange, inzwischen sind es fast neun Jahre, ist Günther Guttman bereits Trainer des FSV Rot-Weiß Prenzlau. Immer wieder konnte er am Ende mit seinen Mannen den "Kopf aus der Schlinge ziehen". So drückte sich Wolf Kepler vor Saisonbeginn im Sonderheft der "Fußball-Woche" aus. Die Mannschaft, die zum großen Teil aus Routiniers über "30" besteht, hat also Erfahrungen gesammelt, wie man mit gefährlichen Situationen umzugehen hat. Diese Erfahrungen werden sich sicherlich auch in diesem neunten Jahre am Ende positiv auswirken!

**I**n der heutigen sportlichen Begegnung mit den Reinickendorfer Füchsen steht für beide Mannschaften viel auf dem Spiel. Wenn Überkreuzvergleiche nicht die Eigenschaft hätten, manchmal etwas zu hinken, dann könnte der Sieger nur Rot-Weiß Prenzlau heißen. Vergleiche: Prenzlau - Motor

Eberswalde 1:0, Motor Eberswalde - Fühse 4:0! Wir wissen aber alle, daß jedes Spiel anders läuft. Wie also geht es heute aus?

## IMPRESSUM

### **Reinickendorfer Fühse**

Freiheitsweg 20-26  
1000 Berlin 51

### **Herausgeber**

SPREE-Werbung GmbH  
Im Auftrag der  
Rein. Fühse  
Tel. 496 90 31

### **V.i.S.d.P.**

Rolf Finger

### **Fotos**

M. Schaldach, G. Schröder

### **Redaktion**

Wolfgang Borchert

### **Gesamtherstellung**

SPREE-Werbung

### **Satz, Litho und Druck**

Mittelost Druck  
Kreuzbergstraße 30  
1000 Berlin 61

Telefon:

692 39 99 - 785 30 80



Tino Zock läuft an Kesiner vorbei

**Termine der Reinickendorfer Füchse**

Samstag, 27.3.93, 14.00, Freiheitsweg

Reinickendorfer Füchse - FC Berlin

Mittwoch, 24.3.93, 18.30, Aroser Allee

1. A-Junioren - TSV Rudow

Samstag, 27.3.93, 14.00 , Reginhardstr.

1. Senioren - BSC Rehberge

Samstag, 27.3.93, 14.00, Aroser Allee

1. Alt-Liga - Teutonia 99

2. Senioren - BFC Südring (15.40)

Samstag, 27.3.93, 15.50, Vorarlberger Damm

1. D-Jugend - 1. FC Schöneberg

1. E - Jugend - Stern Britz, 15.00, Buckower D.

1. F - Jugend - SF Kladow , 14.00, Thurgauer Str.

Sonntag, 28. 3.93, 11.50, Bergiusstraße

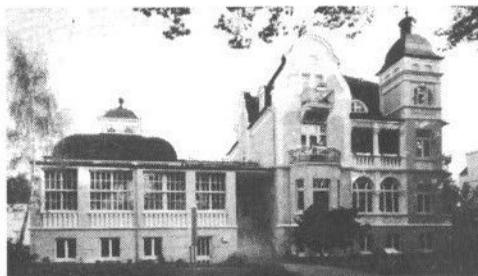
1. A - Junioren - VfB Neukölln

1. B - Junioren - 1. FC Lübars, 10.20, Aroser Allee



**VILLA NATURA SANAT**

Ostseebad Kühlungsborn



**NEU**

**HOTEL**

**NATURHEILKUNDE-ZENTRUM**

**PHYSIO-THERAPEUTISCHES VITALZENTRUM**

Appartements der Extraklasse.

Exklusivkur mit individueller Betreuung!

Biologische Therapien, Ozon-Sauerstoff-Kur, Anti-Streß-Kur, Revitalisierungskur, chinesische Moxibustion, Akupunktur, medizinische Bäder, Fango, Massage, Sauna und Solarium.

Telefon 0037 8293 6637

Straße des Friedens 10 · O-2565 Kühlungsborn

# NOFV-Oberliga Nord **AKTUELLE TABELLE**

1. Tennis Borussia	23	20	3	0	80:15	43:3
2. BSV Brandenburg	23	13	7	3	53:21	33:13
3. Eisenstädter FC	22	12	8	2	43:26	32:12
4. FSV Schwedt	23	13	5	5	45:26	31:15
5. Neubrandenburg	24	8	9	7	45:44	25:23
6. FC Berlin	19	11	1	7	54:36	23:15
7. Spandauer SV	22	8	6	8	38:40	22:22
8. Berg. Borsig	23	8	6	9	44:41	22:24
9. Hansa Rostock(A)	22	8	5	9	32:27	21:23
10. Rathenow	23	7	6	10	30:33	20:26
11. RW Prenzlau	23	4	11	8	24:35	19:27
12. Greifswalder SC	23	6	7	10	29:43	19:27
13. Rein. Füchse	22	5	8	10	25:40	18:26
14. FSV Velten	22	5	6	11	29:55	16:28
15. Spandauer BC	22	5	4	13	31:55	14:30
16. Eberswalde	22	4	5	13	28:48	13:31
17. FFC Viktoria	22	2	5	15	26:71	9:35

## Auf einen Blick

FC Berlin - Tennis Borussia  
 FFC Viktoria - FSV Schwedt  
 Greifswalder SC - M. Eberswalde  
 Spandauer BC - Eisenstädter  
 Bergman Borsig - Hansa Rostock  
 Rein. Füchse - RW Prenzlau  
 BSV Brandenburg - Spandauer SV  
 P. Neu Brandenburg - Rathenow  
 Spielfrei: FSV Velten

## Der nächste Spieltag 27/28.02.93

Rein. Füchse - FC Berlin (0:1)  
 RW Prenzlau - Greifswalder SC (1:1)  
 EFC Stahl - P. Neubrandenburg (1:1)  
 Optik Rathenow - Vikt. Frankfurt/O. (2:2)  
 FSV PCK Schwedt - B. Borsig (0:0)  
 Motor Eberswalde - FSV Velten (1:4)  
 H. Rostock Am. - Brandenburger SV (0:2)  
 Spandauer SV - Tennis Borussia (1:5)  
 Spielfrei: Spandauer BC

## OMNIBUSBETRIEB

Spez. Kongreß- + Wochenendfahrten  
 in Luxusbussen (10 bis 50 Personen)

# Karl Anger

## Busreisen nach Maß

Wochenendfahrten, Tagesausflüge, Mehrtagestouren

### Und für besondere Anlässe:

*Mercedes-Benz Limousinen mit Chauffeur, ausgestattet  
 mit Klimaanlage und Funktelefon.*



Klenzefad 19 - 1000 Berlin 51 - ☎ (030) 496 43 11 - 496 44 50 - Fax: (030) 495 30 23

# DIE MANNSCHAFTSAUFSTELLUNGEN

## Reinickendorfer Füchse

## FSV Rot - Weiß Prenzlau



Auswechselspieler: Sascha Diétel (TW), Hasan Vural (12), Henry Bloch (13), Andreas Nagel (14), Matthias Bursi (15)

**Trainer: Gerd Achterberg / Lutz Schulz**

Torschützen: Stephan Kuhlow (15), Thorsten Bolzek (3), Michael Hohner (2), Tino Zock (2), Norbert Jantschik, Stephan Pietsch, Marijan Reeder je 1

Auswechselspieler: Grzegorz Masnik (TW), Fred Matzke ( ), Heiko Schultze ( ), Dietmar Borth ( ), Jens Werner ( )

**Trainer: Günther Guttmann / Hartmut Reichov**

Torschützen: Eugeniusz Rogalla (5), Dirk Maziarczyk (3), Hans-Jürgen Persecke (3), Hartmut Brauchler, Uwe Gubanow, Heiko Schultze (je 2), Borth, Heinze, Mart, Schilling, Seethaler, Wilski (je 1) Lathan (Motor Eberswalde) 1 Eigentor

**Schiedsrichter: Torsten Koop (Boizenburg)**

**Linienrichter: Klaus Borowski, Dieter Kriehn (LV Mecklenburg - Vorpommern)**

**FAIR GEHT VOR!**

## Michael Hohner (01.04.1966 geb.)

### "Wir holen noch die nötigen Punkte"

1972 - 78 VfB Hermsdorf  
1978 - 84 SC Tegel (C -A - Junioren)  
1984 - 86 SC Tegel 1. Männer  
1986 - 87 - 1. Traber FC  
1987 - 88 SC Wacker 04  
1988 - 89 Borussia Mönchengladbach  
1989 - 92 Herta Zehlendorf  
1992 - ? Rein. Füchse

Michael Hohner ist im Bezirk Reinickendorf aufgewachsen und hat bereits nach Vollendung des sechsten Lebensjahres mit dem Fußballspielen begonnen. Nachdem er vom VfB Hermsdorf zum SC Tegel gewechselt war, wurden die Spielerbeobachter auch höheren Orts auf ihn aufmerksam. So brachte er es während seiner Zeit als C- bis A-Juniorenspieler auf ca. 15 - 20 Einsätze in der West-Berliner Auswahl.

Wenn wir heute die Aufstellung unserer Mannschaft lesen, finden wir Michael Hohner stets im Angriff bzw. eventuell im offensiven Mittelfeldbereich wieder. Angefangen hat er aber ganz anders. In der Jugend spielte er stets als rechter Offensivverteidiger und war auf diesem Posten zumeist torgefährlicher als die Stürmer. Sein erster Männertrainer Ralf Kiefer erkannte beim SC Tegel

seine Torgefährlichkeit und setzte ihn ganz weit vorn ein. Dabei ist es dann auch bis heute geblieben.

An der Zahl gemessen, war seine erfolgreichste Saison die von 1986 - 87 beim 1.Traber FC, der zu dieser Zeit noch ein starker Verein in der West-Berliner Oberliga war. Er erzielte insgesamt 17 Tore und wurde danach vom SC Wacker 04 verpflichtet. Weil sich die Vereine nicht einigen konnten, mußte "Micha" eine längere Spielsperre in Kauf nehmen. Trotzdem brachte er es in einer Halbserie noch auf 10 Treffer. Als Wackeraner machte er auch die Mexiko-Reise der Berliner Auswahl mit.

Michael Hohner wurde nun auch über die Grenzen unserer Stadt hinaus bekannt. So kam es zur Verpflichtung als Spieler der 1 Bundesliga bei



Borussia Mönchengladbach, Immerhin brachte er es auf zwei Einsätze in Punktspielen. Nach drei Jahren beim "Erzrivalen" Hertha 03 Zehlendorf wechselte er dann zu den Reinickendorfer Füchsen über. Vom Glück begünstigt war der "Micha" bisher bei unserem Verein noch nicht: Ein Leistenbruch zwang ihn zu einer unfreiwilligen Pause, die vom Oktober 1992 bis Ende Januar 93 andauerte. Vielleicht kann er noch seine Torgefährlichkeit unter Beweis stellen!

**"Füchse-Report":** Michael Hohner, was war los am letzten Sonntag in Eberswalde?

**Michael Hohner:** "Wir haben eine schlechte Vorstellung geboten. Nach dem 0:1-Rückstand

mußten wir hinten aufmachen. Dadurch hatte der Gegner mehrere Konterchancen, die er auch konsequent nutzte."

**"Füchse-Report":** Was sagen Sie zur Beurlaubung des Trainers Rüdiger Kreische? Halten Sie den Vorstandsbeschluß für gerechtfertigt?

**Michael Hohner:** "Ich glaube, daß etwas geschehen mußte. Der Trainer hatte zuletzt nicht mehr das Vertrauen der Mannschaft. Selbst die ehemaligen Lichterfelder standen nicht mehr unbedingt hinter ihm. Ich will jedoch nicht dem Rüdiger Kreische die alleinige Schuld an der Misere zusprechen. Auch die

Mannschaft hat durch interne Reibereien dazu beigetragen, daß es einfach nicht lief. Jetzt müssen wir zeigen, daß wir Männer sind! Es kommt darauf an, daß alle an einem Strang ziehen."

**"Füchse-Report":** Glauben Sie daran, daß unter dem neuen(alten) Trainer Gerd Achterberg die Klasse gehalten wird?

**Michael Hohner:** "Ich stimme mit Gerd Achterberg darüber ein, daß wir aus den noch ausstehenden 10 Punktspielen ebenso viele Zähler erkämpfen müssen. Auf der anderen Seite bin ich davon überzeugt, daß wir unser Ziel noch schaffen. Die unmittelbaren Mitkon-

kurrenten werden hinter uns landen."

**"Füchse-Report":** Motor Eberswalde war auch ein Mitkonkurrent!?

**Michael Hohner:** "Da hatte der Trainer die Mannschaft einfach falsch aufgestellt. Gegen den Vorletzten laufe ich nicht mit nur einer Sturmspitze auf!"

**"Füchse-Report":** Wir hoffen, daß Ihre Prognose eintrifft.

## Schon unterwegs zu Ihnen! Markenheizöl von ELF...

Pünktlich-Zuverlässig-Wirtschaftlich  
Funkgesteuerter Fuhrpark, Notdienst in ganz Berlin und Umgebung

**ELF Mineraloel**  
Vertriebsgesellschaft mbH

Neuendorfer Str. 26 - 1000 Berlin 20  
**Tel.: 335 70 70**



## Hier spricht der Jugendleiter.....

### A-Junioren landen Kanter Sieg gegen Union

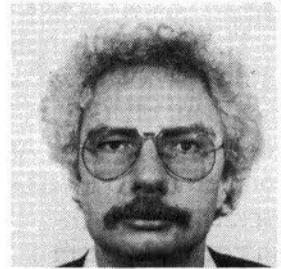
Füchse begeisterten in Oberkochen!

Unter 32 teilnehmenden Mannschaften konnten die 1.C-Junioren der Reinickendorfer Füchse beim 4. Hallenturnier des TSV Oberkochen den 1. Platz belegen.

Dieser Erfolg ist als Höhepunkt der Hallensaison für die Füchse anzusehen, konnten doch u. a. Mannschaften wie der 1.FC Nürnberg (1:0), FC Bayern München (2:0), SPVgg Unterhaching (2:0), Chemnitzer FC (2:0) bezwungen werden und land-

ten so renommierte Teams wie Carl Zeiss Jena, Waldhof Mannheim, Bayer Leverkusen, VfB Stuttgart u. v. a. im geschlagenen Teilnehmerfeld. Desweiteren stellten die Füchse mit Osama Mansour den besten Spieler des Turniers.

Die Füchse vertraten Berlin als Botschafter von Berlin 2000 vorbildlich und sind jederzeit gern gesehene Gäste bei einem der größten und perfekt organisierten Hallenspektakel für C-Jugendmann-



schaften in Deutschland. Zwar noch auf "Wolke7 schwebend", aber nicht abgehoben haben sie in ihren nachfolgenden Meisterschaftsspielen. Beim SBC gewannen sie souverän mit 3:0 Toren und boten eine insgesamt gute Leistung.

Am Freiheitsweg gewannen sie gegen den BFC Südring klar mit 7:0 Toren.

Macht weiter so, Jungs, das wünscht sich

**Dieter Ziegler**

#### Letzte Meldungen:

1. A Junioren - Hertha BSC 1:4 (Pokalhalbfinale)

1. C Jugend - Tennis-Borussia 1:4 (Pokalviertelfinale)



Sascha Dietel hält einen Schuß der Venezolener

# Wußten Sie schon, daß...

... Thomas Grunenberg und seine Ehefrau Pia sich über die Geburt ihrer kleinen Tochter Antonia freuen dürfen? Herzlichen Glückwunsch auch vom "Füchse-Report"! Zur Erinnerung sei noch einmal angemerkt, daß Thomas Grunenberg über mehrere Jahre Spieler unserer ersten Mannschaft war, zuletzt als Co-Trainer fungierte und z.Zt. Spieler unserer erfolgreichen 1.Seniorenmannschaft ist.

... die Reinickendorfer Füchse zu Weihnachten wieder eine große Reise antreten? Es ist die zehnte der sogenannten Weltreisen, die die Teilnehmer nach Südafrika, Mauritius sowie auf die Seychellen führt! Entgegen der Vorankündigung in der "Fuchs-Post" mußte aus technischen Gründen eine Terminverschiebung angesetzt werden. Das nächste Reisevorgespräch mit einem Filmvortrag findet nicht am Donners-

tag, dem 25.März, sondern erst am Sonntag, dem 28.März 93, im "Haus der Reinickendorfer Füchse", Genferstraße 33, statt. Die Reiseleitung liegt wieder in den bewährten Händen unseres stellvertretenden Vorsitzenden Rainer Klug. Beginn der Besprechung: 10.30 Uhr!

... die Reinickendorfer Füchse am Freitag, dem 26.März, Beginn: 19.00 Uhr, im "Haus der Füchse", einen großen Preisskat ausrichten? Der Einsatz beträgt 20.-DM, wertvolle Preise sind zu gewinnen. Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer 495 50 41 beim Wirt Klaus Müller. Vereinsmitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!!!

... sich unsere junge Mannschaft gegen die Nationalmannschaft von Venezuela sehr gut "verkauft" hat? Leider sind nur 54 z. Z. zum Freiheitsweg gepilgert. Sie erlebten sogar den

Führungstreffer von Andreas Blotni nach Vorarbeit von Alexander Schmeichel. Die Südamerikaner zogen ein gutes Kurzpaßspiel auf, waren jedoch im Strafraum relativ harmlos. Am Ende hieß es 1:1-unentschieden. Es fällt schwer, daran zu glauben, daß die Gäste sich bei den Qualifikationsspielen zur nächsten WM gegen Brasilien, Uruguay, Bolivien und Ekuador durchsetzen werden.

